

CANTATE BASEL KONZERTCHOR



HERBST 2014

STIMMENMEER

Samstag, 25. Oktober 2014 19.30 Uhr
Sonntag, 26. Oktober 2014 17 Uhr
Martinskirche Basel

HEINRICH SCHÜTZ
TOMÁS LUIS DE VICTORIA
GIOVANNI GABRIELI
ORAZIO BENEVOLI
JOSQUIN DESPREZ
ALESSANDRO STRIGGIO

Il Profondo Basso-Continuo-Ensemble auf historischen Instrumenten
Tobias von Arb Leitung & Moderation

HERBST 2014

STIMMENMEER

HEINRICH SCHÜTZ (1585–1672) Jauchzet dem Herren alle Welt /
für 8 Stimmen in 2 Chören

TOMÁS LUIS DE VICTORIA (1548–1611) Laetatus sum / für 12 Stimmen in 3 Chören

GIOVANNI GABRIELI (ca. 1555–1612) O quam gloriosa / für 16 Stimmen in 4 Chören
Buccinate in neomenia tuba / für 19 Stimmen in 4 Chören

ORAZIO BENEVOLI (1605–1672) Dixit Dominus / für 24 Stimmen in 6 Chören

JOSQUIN DESPREZ (ca. 1440–1521) Qui habitat / Kanon für 24 Stimmen

ALESSANDRO STRIGGIO (ca. 1540–1592) Ecce beatam lucem /
für 40 Stimmen in 10 Chören

Die Geschichte unseres Konzerts beginnt in der Renaissance, jener Epoche der Entdeckungen, der Träume, der Utopien, des Aufschwungs der Naturwissenschaften, der Erfindungen, der Erfolge und der neuen Erkenntnisse auf allen Gebieten. Auch die Musik entdeckte zu dieser Zeit ihren *Mundus novus*. Der Drang, zu neuen Ufern aufzubrechen und neue Möglichkeiten zu erschliessen, der auch die Renaissance-Komponisten erfasste, führte dazu, dass die erstaunlichsten Werke entstanden, Kompositionen mit immer eindrucksvolleren Besetzungen und absolut neuartig in ihren Stimmenkombinationen. «Josquin ist Michelangelo ebenbürtig», das schrieb etwa Cosimo Bartali in seinen *Ragionamenti accademici* (Venedig 1567), als er dessen Motette *Qui habitat* hörte, ein wahres Fest der Kanontechnik. Der Komponist verknüpft darin nicht weniger als vier sechsstimmige Kanons; die Klangarchitektur des Stücks ist überwältigend, der Kontrapunkt eine Glanzleistung.

Die Entstehung einer verblüffenden Mehrchörigkeit und Vielstimmigkeit verlief entlang von Komponistenpersönlichkeiten mit Ecken und Kanten. Giovanni Gabrieli ist in die Geschichte eingegangen als Meister musikalischer Prachtentfaltung an der Basilika San Marco in Venedig, so wie Orazio Benevoli mehr als eine Generation später als Hauptvertreter des sogenannten römischen Kolossalbarocks am Petersdom in Rom.

In einer kühnen Expedition – ganz im Geiste der Renaissance – will der Cantate Konzertchor dahin steigen, wo einige dieser klang-, pracht- und kunstvollsten Vokalwerke zu finden sind: auf den Gipfel der Polyphonie.

Tobias von Arb Musikalischer Leiter

BESTELLKARTE

Terminauswahl für das Herbstkonzert 2014 «STIMMENMEER»

SA 25.10.2014 SO 26.10.2014

KARTENBESTELLUNG

KATEGORIE	I	II	III
PREISE (IN CHF)	52	40	28
ANZAHL			

Tragen Sie bitte unter der gewünschten Kategorie die Anzahl der Karten ein.

PLATZWUNSCH

BLOCK	A	B	C	D	E
REIHE					

Ihr Wunsch wird bei der Platzzuteilung priorisiert behandelt, ist jedoch nicht garantiert. In jeder Reihe wird Ihnen der Platz mit bester Sicht und Akustik zugeteilt.

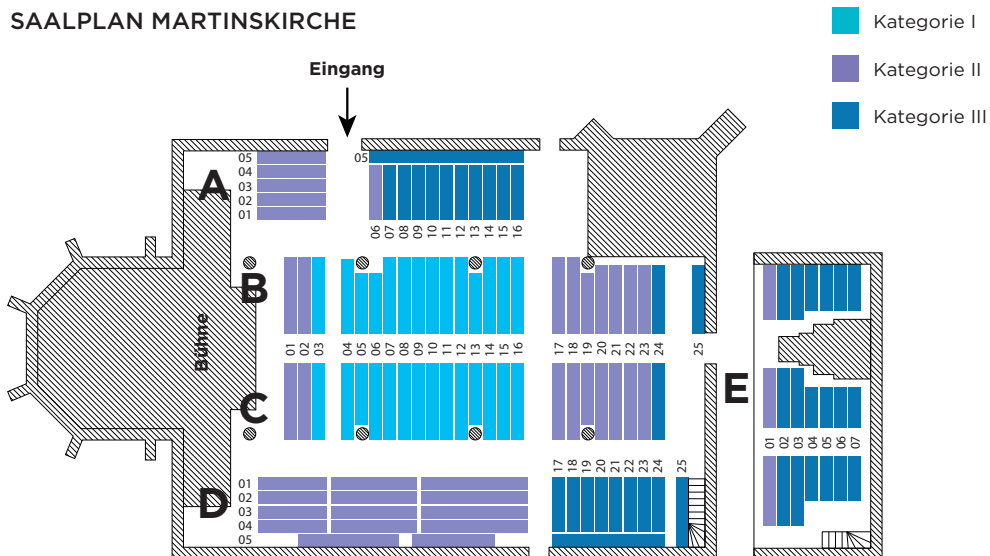
KATEGORIEN MARTINSKIRCHE BASEL

- I: B/C, Reihe 3-16 (Mittelschiff)
- II: B/C, Reihe 1+2, Reihe 17-24 (Mittelschiff)
A/D, quer, Reihe 1-5 (Seitenschiffe)
A, Reihe 6 (Seitenschiff Süd)
E, Reihe 1 (Empore)
- III: B/C, Reihe 24+25 (Mittelschiff)
A, Reihe 7-16 (Seitenschiff Süd)
D, Reihe 17-25 (Seitenschiff Nord)
E, Reihe 2-7 (Empore)

VERSAND UND ZAHLUNG

Nach Bestelleingang erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Ihre bestellten Karten werden Ihnen mit Rechnung rechtzeitig vor dem Konzert zugestellt. Die Versand- und Bearbeitungsgebühren betragen CHF 3.-. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage.

SAALPLAN MARTINSKIRCHE





A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

HERR FRAU HERR UND FRAU

Geschäftsantwortsendung **Invio commerciale risposta**
Envoi commercial-réponse



NAME _____

VORNAME _____

STRASSE NR. _____

PLZ ORT _____

TELEFON _____

E-MAIL _____

BESTELLFRIST: 1. OKTOBER 2014

Cantate Basel
Annemarie Leutert
Mittelweg 3
4142 Münchenstein